

Netzsch-Gruppe investiert weiter

Waldkraiburg. Rund 18 Millionen Euro haben die Gesellschafter der Netzsch-Gruppe für Investitionen im Geschäftsbereich Pumpen weltweit freigegeben. Auch die Zentrale in Waldkraiburg wird vom „größten Investitionsvolumen in der Geschichte des Geschäftsbereichs“, so Geschäftsführer Felix Kleinert, profitieren. Das Pumpengeschäft laufe gut. Um durchschnittlich 15 Prozent im Jahr sei der Umsatz in den jüngsten Jahren gestiegen. Im letzten Geschäftsjahr, das im Juni zu Ende ging, waren es zwölf Prozent, im Jahr davor sogar 23 Prozent, sagt Felix Kleinert. Rund 156 Millionen Euro habe der Umsatz des Geschäftsbereichs zuletzt betragen. 1300 Mitarbeiter, davon 430 am Standort Waldkraiburg, werden beschäftigt. – hw